

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/019/2007

Kreisausschuss am 19.03.2007

Zu Punkt 24:	Haushalt 2007 1. Haushaltsplan des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2007 a.) Gesamtergebnisplan b.) Gesamtfinanzplan 2. Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2007
---------------------	---

Zum Verfahren teilt Landrat Hendele mit, dass für die Haushaltsberatungen das bekannte schriftliche Antragsverfahren Anwendung findet. Die eingereichten Anträge der Fraktionen, die Anträge, die in den Fachausschüssen nicht abschließend beraten wurden und die zusätzlichen Änderungsvorschläge der Verwaltung liegen allen Mitgliedern des Kreisausschusses als Tischvorlage vor.

Der Kreisausschuss berät und beschließt über die Produktgruppen. Die Beratung erfolgt entsprechend den Seitenzahlen des Haushaltes jeweils getrennt nach den Produktgruppen. Die Änderungsanträge stehen bei den jeweiligen Produktgruppen zur Beratung und Beschlussfassung an.

Beratungsgrundlage bildet der am 14.12.2006 eingebrachte Haushaltsentwurf in der von den Fachausschüssen vorberatenen Form, d.h. in der Fassung der vorliegenden Veränderungsnachweise.

Nach abschließender Beratung folgen dann die Gesamtabstimmungen des Kreisausschusses als vorberatendes Gremium für den Kreistag über

- den Gesamtergebnisplan,
- den Gesamtfinanzplan und
- die Haushaltssatzung.

Vor Einstieg in die Beratungen erinnert KA Carraro an den im Ausschuss für Kultur und Tourismus gestellten Antrag der SPD-Fraktion zum freien Eintritt für Behinderte in Museen des Kreises Mettmann. Dieser Antrag beinhaltete die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.000 €, um sie der Stiftung Neanderthal Museum zur Verfügung stellen zu können.

Landrat Hendele schlägt vor, die Thematik erst einmal im Stiftungsrat der Stiftung Neanderthal Museum zu beraten, um sie anschließend ggf. noch einmal in den Kreisausschuss einzubringen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, die Entscheidung des Stiftungsrates abzuwarten.

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung) Produktgruppen 01-13

Produkt 01.02.01 (A 1.1 der Tischvorlage)

Die Fraktion UWG-ME beantragt, den Ansatz der Verfügungsmittel des Landrats auf jährlich 8.500 € festzuschreiben.

KA Kanschat zieht den Antrag der Fraktion UWG-ME zurück.

Produkt 01.02.01 (A 1.2 der Tischvorlage)

Auf Vorschlag der Mitglieder der Interfraktionellen Runde soll der Ansatz für Repräsentationszwecke in Höhe von 10.000 € um 5.000 € erhöht werden.

Der Antrag wird einstimmig, bei einer Enthaltung der Fraktion UWG-ME angenommen.

Produkt 01.03.01 (A 2 der Tischvorlage)

Die finanziellen Auswirkungen der bereits unter Tagesordnungspunkt 4 beschlossenen Förderung von Jungenprojekten werden einstimmig in den Haushaltsplan übernommen.

Produkt 01.13.04 (A 3.1 und A 3.2 der Tischvorlage)

Die Anträge der FDP-Fraktion zur Verglasung des Verbindungsganges zwischen den Gebäuden B und C des Berufskollegs bzw. zum Anbau an das bestehende Lehrerzimmer am Berufskolleg Mettmann werden wegen Beratungsbedarfs der Fraktionen an den Kreistag verwiesen.

Mit Ausnahme der Anträge der FDP-Fraktion zu Produkt 01.13.04 werden im Übrigen die Produktgruppen 01-13 des Produktbereiches 01 einstimmig angenommen.

Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung) Produktgruppen 01-09

Die Produktgruppen 01-09 des Produktbereiches 02 werden einstimmig angenommen.

Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben) Produktgruppen 01-05

Die Produktgruppen 01-05 des Produktbereiches 03 werden einstimmig, bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angenommen.

Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft) Produktgruppe 01

Die Produktgruppe 01 des Produktbereiches 04 wird einstimmig angenommen.

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen) Produktgruppen 01-06

Produkt 05.02.03 (A 4 der Tischvorlage)

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, dass der Kreis zur Entwicklung und Unterstützung neuer gemeinschaftlicher Wohnformen gering pflegebedürftiger Seniorinnen und Senioren (konzeptionell z.B. wie Integritas in Mettmann) neben personellem Knowhow auch finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 € bereitstellt. Hiermit sollen neue Wohngemeinschaften sowohl institutioneller als als individueller (Selbsthilfe) Art gefördert werden.

KA Völker schlägt vor, zunächst keine zusätzlichen Mittel im Haushalt 2007 zu etatisieren. Stattdessen regt er an, die Mittelbereitstellung im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen zu diskutieren, nachdem die Verwaltung ein entsprechendes Konzept vorgelegt hat.

KA Dr. Ibold erklärt sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Der so geänderte Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird anschließend einstimmig angenommen.

Produkt 05.02.04 (B der Tischvorlage)

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz der Krankenhilfe auf 5.865.500 € festzuschreiben, wird auf die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2007 vertagt.

Die abschließende Beschlussfassung über die Produktgruppen 01-06 des Produktbereiches 05 wird ebenfalls auf die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2007 vertagt.

Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste)
Produktgruppen 01-03

Produkt 07.01.01 (A 5 der Tischvorlage)

Die SPD-Fraktion beantragt, zur Beschleunigung des Programms LOTT JONN die Personalmittel auf 100.000 € zu erhöhen.

KA Carraro zieht den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

Die Produktgruppen 01-03 des Produktbereiches 07 werden anschließend einstimmig angenommen.

Produktbereich 08 (Sportförderung)
Produktgruppe 01

Produkt 08.01.01 (A 6 der Tischvorlage)

Die CDU-Fraktion beantragt die Erhöhung der Mittel um 5.000 € auf 31.900 €, um möglichst vielen der für die Special Olympics in Shanghai qualifizierten behinderten Kindern und Jugendlichen aus dem Kreis Mettmann die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Produktgruppe 01 des Produktbereiches 08 wird anschließend einstimmig angenommen.

Produktbereich 09 (Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen)
Produktgruppen 01-04

Die Produktgruppen 01-04 des Produktbereiches 09 werden einstimmig angenommen.

Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)
Produktgruppen 01-03

Die Produktgruppen 01-03 des Produktbereiches 10 werden einstimmig angenommen.

Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)
Produktgruppe 01

Die Produktgruppe 01 des Produktbereiches 11 wird einstimmig angenommen.

**Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV)
Produktgruppen 01-02**

Die Produktgruppen 01-02 des Produktbereiches 12 werden einstimmig, bei einer Enthaltung in der Fraktion UWG-ME angenommen.

**Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)
Produktgruppen 01-02**

Die Produktgruppen 01-02 des Produktbereiches 13 werden einstimmig angenommen.

**Produktbereich 14 (Umweltschutz)
Produktgruppen 01-02**

Die Produktgruppen 01-02 des Produktbereiches 14 werden einstimmig angenommen.

**Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)
Produktgruppen 01-04**

Produkt 15.01.01 (A 7 der Tischvorlage)

Landrat Hendele beantragt, den Ansatz um 25.000 € für den Messeauftritt bei der Expo Real zu erhöhen.

Da nicht abschließend dargelegt werden kann, welche Defizite und Mängel die Neukonzipierung des Messeauftritts erfordern, wird der Antrag auf die Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2007 vertagt. Die Verwaltung sagt zu, die Neukonzeption und die Gründe für eine Ausweitung des Messestandes ausführlicher zu erläutern.

Produkt 15.02.01 (A 8.1 und 8.2 der Tischvorlage)

Landrat Hendele beantragt, einen Nettobeteiligungsgewinn in Höhe von 2.736.200 € im Haushalt zu veranschlagen. (Die Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH soll eine Gewinnausschüttung i.H.v. 3.058.900 € abzüglich 322.700 € an Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag vornehmen).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Produkt 15.04.01 (A 9 der Tischvorlage)

Im Ausschuss für Kultur und Tourismus wurde beschlossen, die Zeile 13 um 1.200 € zu erhöhen, um zwei zusätzliche Kreisrundfahrten für Lehrer/innen zu finanzieren. Außerdem wurde einvernehmlich die Erhöhung der Kreisrundfahrten von 12 auf 18 beschlossen.

Zur Ermittlung des neuen Haushaltsansatzes hat die Verwaltung mehrere Varianten aufgestellt.

KA Dr. Ibold schlägt vor, über Variante 4 (18 Fahrten; Komplettfinanzierung a 500 €, Mehrkosten 5.220 €) abzustimmen:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt:

8 Nein-Stimmen CDU-Fraktion

5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

1 Ja-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Nein-Stimme FDP-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME

1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Anschließend lässt Landrat Hendele auf Vorschlag von KA Völker über Variante 2 (18 Fahrten mit Zuschuss a 315 € zuzügl. 2 Lehrerfahrten a 600 €, Mehrkosten 3.090 €) abstimmen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die abschließende Beschlussfassung über die Produktgruppen 01-04 des Produktbereiches 15 wird anschließend auf die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2007 vertagt.

Produktbereich 16 (Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft)

Produktgruppe 01

Produkt 16.01.01 (A 10 der Tischvorlage)

Landrat Hendele beantragt, aufgrund der Umlagensenkung des Landschaftsverbandes um weitere 0,2 Prozentpunkte eine Aufwandsverringerung um 1.201.600 € von 100.336.100 € auf 99.134.500 € vorzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die abschließende Beschlussfassung über die Produktgruppe 01 des Produktbereiches 16 wird anschließend auf die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2007 vertagt.

Produktbereich 17 (Stiftungen)

Produktgruppe 01

Die Produktgruppe 01 des Produktbereiches 17 wird einstimmig angenommen.

Antrag der FDP-Fraktion zur Aufhebung der Hardert-Sonderrücklage

Die FDP-Fraktion beantragt, Ziffer 2 Satz 1 des unter Top 21 der Sitzung des Kreistages vom 19.10.1998 gefassten Beschlusses aufzuheben.

Der Bestand der sog. Hardert-Sonderrücklage soll der Stiftung Neanderthal Museum zur Verfügung gestellt werden, ob als Teil eines zur Verfügung stehenden Kapitalstocks oder zur Zuführung zum Stiftungskapital bleibt einem weiteren Beschluss des Kreistages vorbehalten.

Nach kurzer Diskussion wird dieser Antrag auf die Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2007 vertagt. Die Verwaltung wird bis dahin klären, ob die langfristige verzinsliche Anlage des Verkaufserlöses des Seniorenheimes in Hardert überhaupt zur Verfügung gestellt werden kann.

Abschließend erklärt der Landrat, dass aufgrund des Beratungsbedarfs zu einigen Produktgruppen derzeit keine abschließende Beschlussempfehlung des Kreisausschusses für den Kreistag über den Gesamtergebnisplan, den Gesamtfinanzplan und die Haushaltssatzung möglich ist.

Die Haushaltsberatungen sollen in der Sitzung am 26.03.2007 fortgesetzt werden. Es besteht Einvernehmen, dass die Sitzung des Kreisausschusses am 22.03.2007 entfallen kann.

Kreisausschuss am 26.03.2007

Zu Punkt 8:	Haushalt 2007 1. Haushaltsplan des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2007 a.) Gesamtergebnisplan b.) Gesamtfinanzplan 2. Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2007
--------------------	---

Landrat Hendele weist auf die ausgelegte Gesamtübersicht über die vorgeschlagenen Änderungen hin anhand derer die weitere Beratung über den Haushalt 2007 erfolgen soll.

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung) **Produktgruppen 01-13**

Produkt 01.13.04 (A 1.1 und A 1.2 der Tischvorlage)

Auf Anfrage von KA Völker erklärt Herr Fliegau, dass der Verbindungsgang zwischen den Gebäudeteilen B und C bei jeder Witterung genutzt werden muss und deshalb eine Verglasung für sinnvoll erachtet wurde. KA Carraro schlägt vor, den Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen. KA Benninghoven erklärt, dass der Antrag in der gestellten Form Bestand hat und lehnt die Einrichtung eines Sperrvermerkes ab. Landrat Hendele lässt über den Antrag A 1.1 abstimmen

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen:

8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
5 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Der Antrag A 1.2 (Lehrerzimmer am BK Mettmann) wird von KA Benninghoven zurückgezogen.

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen) **Produktgruppen 01-06**

Produkte 05.02.04 (B 1 und B 2 der Tischvorlage) und 05.03.01 (C 1.1 und C 1.2 der Tischvorlage)

Landrat Hendele schlägt vor, den Produktbereich 5 komplett zur Beratung zu stellen.

Zum Veränderungsantrag B 2 (Krankenhilfe) führt Herr Richter aus, dass nach den Beratungen im Sozialausschuss über den Antrag der SPD-Fraktion zum gleichen Bereich (B1) die Finanzläufe erneut geprüft worden sind und eine Minderung des Ansatzes um 410.000 € für vertretbar erachtet wird. Zu den Anträgen C 1.1 und C 1.2 führt er aus, dass auch in diesem Bereich von geringeren Aufwendungen bzw. Auszahlungen ausgegangen werden kann. Bemessungsgrundlage ist die angenommene Anzahl von 18.300 Bedarfsgemeinschaften sowie durchschnittliche Mietkosten von 367 €

Zu dem Bereich der Krankenhilfe erläutert KA Carraro den Antrag seiner Fraktion dahingehend, dass eine 15 %ige Steigerung der Kosten (von der die Verwaltung ausgegangen ist) für überzogen erachtet wird. Seine Fraktion hält einen Anstieg um 8 % für ausreichend kalkuliert. Herr Richter erläutert die seitens der Verwaltung herangezogenen Grundlagen für die Berechnungen des geringeren Ansatzes der Krankenhilfe.

Landrat Hendele schlägt vor, um größtmögliche Sicherheit in der Kalkulation sicher zu stellen, die Diskussion ggf. im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanberatungen erneut aufzugreifen. Bis dahin liegen Erkenntnisse aus den ersten Monaten des Jahres 2007 vor, so dass man verlässlichere Prognosen abgeben kann.

KA Carraro äußert Bedenken an der Höhe des eingestellten Ansatzes, zieht jedoch den Antrag seiner Fraktion zu Krankenhilfe (B 1) zurück. Landrat Hendele lässt über den Veränderungsantrag B 2 abstimmen

Der Antrag wird einstimmig bei 5 Enthaltungen der SPD-Fraktion, 1 Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und 1 Enthaltung der Fraktion UWG-ME angenommen.

Die Anträge C 1.1 (Ausgleichsleistungen des Bundes) und C 1.2 (Leistungen für Unterkunft und Heizung) werden einstimmig angenommen.

Antrag der FDP-Fraktion – Grundsatzbeschluss: Hardert-Sonderrücklage Stiftung Neanderthal Museum (D der Tischvorlage)

KA Benninghoven zieht die Ziffer 2 des Antrages der FDP-Fraktion zurück und bittet lediglich um Abstimmung über Ziffer 1 des Beschlussvorschlages:

Ziffer 2 Satz 1 des unter TOP 21 der Sitzung des Kreistages vom 19.10.1998 gefassten Beschlusses wird aufgehoben.

Der Antrag wird einstimmig bei 5 Enthaltungen der SPD-Fraktion, 1 Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und 1 Enthaltung der Fraktion UWG-ME angenommen.

**Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)
Produktgruppen 01-04
Produktbereich 16 (Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft)
Produktgruppe 01**

Produkt 15.01.01 (E der Tischvorlage)

Landrat Hendele beantragt, den Ansatz für die Expo-Real um 25.000 € zu erhöhen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

diverse Produkte (G und H der Tischvorlage)

Herr Herweg erläutert die Anträge G und H des Landrates.

Als Sonderposten wurden insbesondere Landeszuwendungen passiviert, die ihm Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt und gezahlt wurden und nicht frei verwendet werden durften. Die Eröffnungsbilanz weist hierüber einen Bestand von 60,9 Mio. € aus. Der weit überwiegende Betrag an Sonderposten war für die Schulbaufinanzierung vor Einführung der Schulpauschale und Förderungen des Straßenbaus nach dem GVFG zu bilden und wird nunmehr maßnahmenbezogen nach der jeweiligen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Der zusätzlich generierte Ertrag für den Haushalt beträgt rd. 826.000 €.

Die Nacherfassung der noch im letzten Quartal 2006 angeschafften Anlagegüter führt zu Veränderungen bei den Abschreibungen in Höhe von insgesamt rd.

0,3 Mio. €. **Die Anträge werden einstimmig angenommen.**

Darüber hinaus weisen Landrat Hendele und Herr Herweg darauf hin, dass unter Einrechnung der aktuellen Entwicklung und aller Verbesserungen im Haushalt eine Nettoneuverschuldung (s. F) vermieden und die Kreisumlage um 0,7 %-Punkte gegenüber dem eingebrachten Entwurf auf 43,5 % gesenkt werden kann.

Diese Entwicklung wird von allen Mitgliedern des Kreisausschusses begrüßt.

Anschließend erfolgt die Gesamtabstimmung über die Produktbereiche 01, 05, 15 und 16.

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Dem Produktbereich 01 wird

mehrheitlich zugestimmt

8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion

5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Ja-Stimme FDP-Fraktion

1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME

1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)

Dem Produktbereich 05 wird

mehrheitlich zugestimmt

8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion

5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Ja-Stimme FDP-Fraktion

1 Enthaltung Fraktion UWG-ME

1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)

Dem Produktbereich 15 wird einstimmig zugestimmt.

Produktbereich 16 (Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft)

Dem Produktbereich 16 wird einstimmig bei 5 Enthaltung der SPD-Fraktion und 1 Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zugestimmt.

Die im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossenen Ansatzänderungen der Produkte, Produktgruppen und Produktbereiche werden anschließend in den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2007 aufgenommen.

Der Kreisausschuss verständigt sich jedoch darauf, dass die Haushaltssatzung ohne Beschlussempfehlung in den Kreistag verwiesen wird.

Es folgen die Abstimmungen über den Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan.

Gesamtergebnisplan 2007

Dem Gesamtergebnisplan 2007 wird

mehrheitlich zugestimmt

8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion

5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Ja-Stimme FDP-Fraktion

1 Enthaltung Fraktion UWG-ME

1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Gesamtfinanzplan 2007

Dem Gesamtfinanzplan 2007 wird

mehrheitlich zugestimmt

8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion

5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Ja-Stimme FDP-Fraktion

1 Enthaltung Fraktion UWG-ME

1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Hinweis:

*Herr Richter weist im Zusammenhang mit den Beratungen über den Produktbereich 05 darauf hin, dass sich der Sozialausschuss in seiner Sitzung am 08.03.2007 grundsätzlich dafür ausgesprochen habe, die Finanzierung der **4. Stelle** des Frauenhauses bis zum 31.12.2007 zu befristen. Irrtümlich wurde jedoch der Beschluss gefasst, die Finanzierung der Beratungsstelle „Häusliche Gewalt“ (5. Stelle) zeitlich zu befristen.*

*Auch der Kreisausschuss betont, dass sich die Befristung auf die **4. Stelle im Frauenhaus und nicht auf die 5. Stelle** beziehen soll.*

Herr Richter schlägt vor, den Beschlussvorschlag durch den Kreistag am 29.03.2007 zu korrigieren. Eine entsprechende Ergänzungsvorlage wird erstellt.